



6

3



Ersatzspieler: Wittwer Yannick, Antonio Curcillo, Lehmann Nicolas, Mattia Parillo, Nils Landolt

Torfolge: 23. Min. 0-1

24. Min. 1-1 S.Eberhart

48. Min. 1-2

54. Min. 1-3

58. Min. 2-3 T.Wenger

60. Min. 3-3 S.Bickel

80. Min. 4-3 M.Scheuner

86. Min. 5-3 S.Eberhart

93. Min. 6-3 S.Eberhart

## Der 5-fache Eberhart

Nachdem die ersten beiden Vorrundenspiele gegen den FC Reichenbach, sowie den FC Frutigen aufgrund winterlicher Bedingungen verschoben wurde, durften wir am Ostersonntag gegen den FC Spiez in die Rückrunde starten. Mit einem "Schrumpfkader" durften wir in dieses erste Spiel gehen. So sah die Matchkarte zwar mit sieben Spielern voll aus, aber mit Markovic, Pot und Lehmann waren 3 Spieler auf der Karte, welche nicht spielen wollten/konnten. Aus diesem Grund wurden zwei B-Junioren, welche regelmässig in der ersten Mannschaft trainieren aufgebieten, damit man für alle Eventualitäten gerüstet ist. Mit dem FC Spiez hatten wir von der Vorrunde noch eine Rechnung offen. So wussten wir auch vor diesem Spiel, dass die Spiezer voller Elan in dieses Spiel starten werden, da es bei Ihnen um das Überleben in der 3. Liga geht. Dementsprechend startete auch die Partie. Die Spiezer waren aufsässig und in Thema Willen und Einsatz waren sie uns jeweils einen Schritt voraus. So konnten die Gegner nach einem Eckball die 0-1 Führung bejubeln. Gleich mit dem Wiederanpfiff fand Scheuner Fahrni, welcher einen Xavi-ähnlichen Pass auf Eberhart spielte, welcher trocken zum Ausgleich traf. In der ersten Hälfte passierte dann erstaunlich wenig und mit einem 1-1 ging es in die Garderobe. In der 2ten Hälfte wollten wir das Ruder auf unsere Seite kippen. Aber leider kam es ganz anders. Nach einem Ballverlust auf der Seite konnte der gegnerische Stürmer viel zu frei Richtung Tor marschieren. Sein Schuss konnte unser Torwart nur zur Seite abprallen lassen wo der Flügelspieler der Gegner deutlich schneller

reagierte als wir und zum 1-2 einschieben konnte. Nur wenige Zeigerumdrehungen später verloren wir als letzter Mann den Ball auf unnötige Art und Weise an den pressenden Gegner. Dieser konnte den Ball nur noch querlegen und schon stand es 1-3 aus unserer Sicht. Scheinbar brauchten wir diese kalte Dusche damit wir endlich erwachten. Nach einem Eberhart-Eckball kam der Ball via Umwege zu Wenger welcher wohl sein erstes Kopfballtor in seiner FCA-Historie erzielte. Mit diesem Anschlusstreffer bäumten wir uns auf einmal gegen die drohende Niederlage. Wir fingen an den Gegner früh zu stören und konnten viele Bälle schon in der Gegnerischen Hälfte erobern. So konnte Eberhart einem Ball erahnen, welchen er dann auf Baumgartner weiterleitete. Die Flanke von Baumgartner landete punktgenau auf dem Schädel von Bickel, welcher zum vielumjubelten Ausgleich traf. Mit einigen wechsell mit diesem Ausgleichstreffer wollte das Trainergespann noch einmal frischen Wind auf den Platz bringen. So dauerte es zwar nach dem Ausgleichstreffer zwanzig Minuten, bis wir die erste Führung auf dem Zelgli bejubeln konnten. Ein scharf getretener Freistoss von Eberhart flog an Freund und Fein vorbei und am zweiten Pfosten hechtete Scheuner das Leder wuchtig in die Maschen. Nur wenige Minuten später konnte Bickel einen Angriff lancieren. Bickel sah im Rückraum wie sich Eberhart freilief und bediente diesen, welcher trocken zum vorentscheidenden 5-3 für unsere Farben traf. Der Mist war gekehrt, aber jetzt folgte noch die Kirsche auf der Torte. Nach einer Balleroberung durch Wittwer konnte Eberhart den Ball übernehmen. Aus rund 30 Metern hielt dieser voll drauf und der Ball schlug unhaltbar im Lattenkreuz ein. In der Bundesliga wäre dies ein Kandidat für das Tor des Monats oder Tor des Jahres gewesen. Mit diesem Tor wurde dem Ostersonntag auch ein würdiges Ende gesetzt. Wir konnten somit immens wichtige Punkte sammeln um uns (hoffentlich) endgültig aus dem Abstiegskampf zu verabschieden. Es folgt nun am Samstag das Auswärtsspiel gegen den FC Gerzensee, sowie am Dienstag darauf das Nachholspiel gegen den FC Frutigen. Der Kader sollte für diese Spiele auch wieder deutlich "gefüllter" aussehen, da die verletzten, gesperrten oder abwesenden Spieler wieder verfügbar sein sollten.

HOPP FCA!

Y.Wittwer

**Nächstes Spiel:  
FC Gerzensee - FCA  
23.04.2022, 17:30 Uhr  
Bächlifeld, Gerzensee**